

Evangelisation Explosiv (EE)

Die Ausbildung mit der Anleitung in der Praxis

Alles begann mit James Kennedy, dem Tanzlehrer, der sich aufgrund einer Radiopredigt bekehrte, Theologie studierte und Pfarrer einer presbyterianischen Kirche wurde. Er entdeckte 1962 den Wert der persönlichen Evangelisation. Seine Gemeinde startete mit sieben Leuten; nach zehn Jahren zählte er bereits über 2000 Mitglieder. Bis heute sind in der weiter gewachsenen Corel Rich Gemeinde in Florida EE-Teams Woche für Woche mit Dr. Kennedy unterwegs, um auf Freundschaftsbasis Menschen für Christus zu gewinnen.

Das Anliegen des mittlerweile in 212 Ländern vertretenen Dienstes ist der Bevölkerungsexplosion mit einer geistlich explosiven Bewegung zur Ausbreitung des Evangeliums zu begegnen. Explosion oder Multiplikation nach EE bedeutet, dass ausgebildete Zeugen gleich wieder andere in Theorie und Praxis ausbilden. Im Jahr 2004 wurden weltweit ca. 100 000 Pastoren, Missionare, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Gemeinden in mehrtägigen Seminaren in EE ausgebildet. Tausende vertrauten in den damit verbundenen praktischen Einsätzen ihr Leben in einem Gebet dem Herrn Jesus Christus an.

Im Jahr 2002 kam es mit der Gründung des Vereins „Evangelisation Explosiv e.V.“ in Altena zu einem Neuanfang in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Die Schulungsunterlagen wurden neu überarbeitet und an die deutschsprachige Situation angepasst. Reinhard Goseberg (Altena) ist der Leiter des EE-Vereins. Ulrich Hees (München) wurde als erster hauptberuflicher Pastor und EE-Trainer berufen. Er leitet die Arbeit in Süddeutschland. Die Arbeit breitet sich seither kontinuierlich aus. 2005 nahmen bereits über 1500 Christen verschiedenster Gemeinden und Werke an EE-Seminaren teil. In ca. 150 Gemeinden bringen sich in EE ausgebildete Multiplikatoren ein. Ein EE-Team „Kids EE“ arbeitet an der Fertigstellung des Materials für Kinder. EE arbeitet auf der Glaubensbasis der Evang. Allianz mit verschiedenen Kirchen, Freikirchen, Gruppen und Werken zusammen. Der Dienst wird durch Spenden finanziert.

Worum geht es?

Die Grundsätze von EE lassen sich in fünf Punkten zusammenfassen:

1. Die Gemeinde ist die Hoffnung für die Welt. **Jedem einzelnen Christen** in ihr **gilt der Auftrag**, das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen.
2. Laien und Pastoren, letztlich **alle, brauchen** für einen evangelistischen Lebensstil in ihrer Alltagssituation **eine solide biblische Ausbildung**. Man darf nicht vergessen, dass mehr als 99 Prozent der Christen keine Volltheologen, haupt- oder teilzeitliche Funktionäre etc. sind.
3. Pastoren und andere haupt- oder teilzeitliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen ein neues Selbstverständnis. Sie selbst sollen nicht in der Hauptrolle als Solisten und Alleinunterhalter auftreten. Ihre Aufgabe ist, in einem gut trainierten, koordinierten und organisierten Team die **Rolle der Trainer** zu übernehmen.
4. Zur Evangelisation gehört die Einübung in **Theorie und Praxis**. Alle mehrtägigen Seminare bei EE sind mit mehreren praktischen Einsätzen verbunden. EE arbeitet mit geistlichen Vorbildern die immer mehr Verantwortung an die Auszubildenden abgeben.

5. Und die Arbeit funktioniert nach dem Prinzip der **Multiplikation**. Es ist wichtiger, einen Christen zu einem brauchbaren Menschenfischer auszubilden, als selbst „nur“ einen Menschen für Jesus zu gewinnen. Jeder Neubekehrte soll zu einem Jünger Jesu werden, der u.a. gleich wieder anderen von Jesus Christus Zeugnis gibt.

In einem Satz formuliert, will EE folgendes erreichen: Wir möchten Gott verherrlichen durch die Ausbildung in und durch Gemeinden, sich zu vielfältigen durch: liebevolle Beziehungen, klares Evangelisieren, gelebte Jüngerschaft, mit gesundem geistlichen Wachstum. Die biblischen Leitverse sind Epheser 4,11-16 und 2.Timotheus 2,2.

Brauchen wir so etwas wie EE?

Wir denken natürlich ja, Denn

1. Umfragen haben ergeben, dass ein Großteil der Christen in deutschen Gemeinden noch nie einen Menschen zu Jesus Christus geführt hat. Viele sind gefangen in ihren Ängsten und wissen nicht wie sie in dem Prozess der Evangelisation ihren Platz finden können. EE hilft erfahrungsgemäß dazu, dass Christen geistlich lebendiger, beziehungsfähiger und sprachfähiger werden.

2. Sehr viele Gemeinden haben bisher keinen Dienst, in dem sie ihre Glieder regelmäßig ausbilden in persönlicher Evangelisation. Oft wird mit Appellen und menschlichem Druck versucht etwas zu bewegen. Wir brauchen eine Anleitung zu geistlichem Vorgehen, zu neuer liebevoller Leidenschaft für Christus und die Menschen. Dazu bieten die Seminare eine Menge geistlicher Impulse und Werkzeuge zu einer fruchtbaren Evangelisation heute. So können Gemeinden ihre Glieder selbständig ausbilden. EE ist gut vermittelbar, lässt sich multiplizieren. Viele Jahre hat bei uns die Veranstaltungsevangelisation dominiert. Es wird Zeit zu einer Neu- bzw. Wiederentdeckung der Beziehungsevangelisation.

Einige Stimmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an EE-Seminaren

„Ich fand das Konzept von EE sehr hilfreich, um mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Am hilfreichsten fand ich die praktischen Einsätze, weil man da ausprobieren konnte wie der gelernte Leitfaden praktisch anwendbar ist.“

„Endlich hat mir jemand beigebracht, wie ich mit Menschen qualifiziert über meinen Glauben reden kann. Das nimmt mir die Angst vor dem Bekennen.“

„Gottes frohe Botschaft wird bei EE in verständlicher, komprimierter Form vermittelt, so dass man sie mit Freude in den praktischen Einsätzen an seine Mitmenschen weitergeben kann.“

„Das Konzept finde ich genial, weil es auf Multiplikation angelegt ist.“

„Ich hätte mich auf der Stelle bekehrt, wenn mir jemand vor zehn Jahren das Zeugnis gegeben hätte, das ich in dieser Woche aufgeschrieben habe. Ich war von meinem eigenen Zeugnis tief berührt und konnte Gott noch einmal neu danken. Es war anstrengend den Leitfaden zur Erklärung des Evangeliums auswendig zu lernen, aber als ich das Evangelium flüssig erklären konnte, habe ich es mir selber erklärt.“

„Ich hatte keine große Motivation mein geistliches Leben wachsen zu lassen. Erst jetzt, wo ich die Gute Nachricht an andere weitergegeben habe, kann ich viel klarer sehen und bin bereit mich von Gott ohne Ende beschenken zu lassen.“

„Ich habe das Gelernte zu Hause angewandt und dabei hat sich ein junger Mann für Jesus entschieden. Das alles hat meinen Glauben sehr gestärkt.“

Das aktuelle Angebot von EE

Motto: „So gewinnt ihr Christsein eine ansteckende Gesundheit“

1. Wir kommen zum Kennen lernen, zur **Beratung** und zur Vorstellung in ihre Gemeinde
2. Wir bieten **Tagesseminare**, z.B. unseren grundlegenden Glut-Workshop „**Glauben leben und teilen**“ samstags von 10-17 Uhr als Einführungs- und Schnupperkurs. Wir setzen mit weiteren Tagesseminaren ergänzende Akzente mit Themen wie „Postmoderne Menschen mit dem Evangelium erreichen“, „Den Glauben verteidigen –Apologetik heute“, „Evangelisation ohne Peinlichkeiten“ und „Muslimen begegnen“.
3. Unser **Leiterseminar** über 5 Tage für Pastoren, Missionare, Älteste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Haus- und Jugendkreisen, Leiterinnen und Leiter von evangelistischen Teams. Hier werden abwechslungsreich ganztags (ca. 9-18 Uhr) die 13 Lektionen des 13 Wochenseminars plus Leiterlektionen im Schnelldurchlauf erarbeitet. Drei praktische Einsätze und ein mündlicher und schriftlicher Selbsttest zum Abschluss ist darin enthalten. Es gibt Zertifikate Absolventen dieses Seminars. Sie sind damit berechtigt mit dem Material andere zu Hause auszubilden.
4. Regional verteilt finden an einer Reihe von Orten **13-Wochen-Seminare** statt. Die Teams treffen sich wöchentlich ein- bis zweimal zu den theoretischen und praktischen Einheiten. Zeitaufwand ca. 45 Stunden. Die Kosten für das Materialset betragen 67 Euro.
5. **Sondereinsätze**
Vom 16.September bis 1.Oktober 2006 findet täglich ab 9 Uhr ein Oktoberfest-Einsatz in München statt. Man kann von 1 zu 16 Tage teilnehmen. Man kann sich um 9 und 14 Uhr ins Einsatzgeschehen einklinken. Eine Wochenendteilnahme hat sich sehr bewährt. Einsätze zu Pro Christ 2006 und zur Fußball-WM in München sind in Planung.

Konkrete Termine und Flyer der Angebote (PDF) bitte anfordern.

Die Anschriften:

Evangelisation Explosiv e.V.

Reinhard und Andreas Goseberg

Bäckerssiepen 13-15

58762 Altena-Dahle

Tel. 02352 972 980

www.evangelisation-explosiv.org

EE-Süddeutschland

Ulrich und Regina Hees

Brieger Str. 25

80997 München

Tel. 089 1434 9711

eMail: Uhees@aol.com

www.eesüd.de